

# Die Linke Sachsen

## 2. Tagung des 17. Landesparteitages

13. April 2024

### A. Leitanträge

#### A.1. Landtagswahlprogramm der Linken Sachsen zur Landtagswahl 2024

#### ÄA.1.110. Änderungsantrag: Opfer der Nationalsozialisten erwähnen

Einreicher\*innen: Isabel Batke

---

Der Landesparteitag der Linken Sachsen möge beschließen:

Ergänzung in Z. 4156-4162:

*Vor 79 Jahren endete in Europa der Kampf der Alliierten gegen Faschismus und Krieg. Millionen opferten ihr Leben im Kampf, im Krieg gegen die menschenverachtende Herrschaft Nazideutschlands, gegen den Massenmord an den europäischen Jüdinnen und Juden **sowie an den Sinti und Roma, an Menschen mit Behinderung, Homosexuellen, Antifaschist\*innen, Kommunist\*innen, Sozialdemokrat\*innen und Gewerkschafter\*innen**, gegen die Ermordung und Versklavung der Bevölkerung der besetzten Länder. Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht besiegelte das Ende der deutschen Nazi-Diktatur und bedeutete einen Sieg über Faschismus, Antisemitismus, Rassenwahn und den NS-Eroberungs- und Vernichtungskrieg.*

#### Begründung:

In der Aufarbeitung der Geschichte ist es wichtig neben dem Holocaust, welcher voll und ganz einen Zivilisationsbruch darstellte, auch die Verfolgung und Ermordung von hunderttausenden Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung, Homosexuellen, Antifaschist\*innen, Kommunist\*innen, Sozialdemokrat\*innen und Gewerkschafter\*innen anzusprechen und so das volle Ausmaß der Verfolgung durch die Nationalsozialisten darzustellen. Dies ist wichtig, um das Bewusstsein für die Gefahren durch den neuen Faschismus in der heutigen Zeit zu schärfen.

---

#### Entscheidung des Landesparteitages: